

Heiligabend 2020

Vorschlag für eine Kinderkrippenfeier im Freien

„Wir schmücken den Baum für Jesu Geburtstagsfest!“



Organisatorisches:

Ort: Dorfplatz, Marktplatz, Kirche, am Christbaum der Gemeinde

Musikalische Gestaltung: Bläsergruppe, Keyboard, o.ä.

Vorbereitungen: größere, bruchsichere Christbaumkugeln, Strohsterne, Christbaumkerzen (nach Möglichkeit einzeln schaltbar), Herzen aus Fotokarton mit Bändchen zum Aufhängen (in mehreren Körbchen)

Ablauf:

Lied: Ihr Kinderlein kommet (GL 248/1-3)

Begrüßung und Kreuzzeichen:

GL: *Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen auf Erden! Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren.*“ Mit diesen Worten aus der Hl. Schrift begrüßen wir euch alle ganz herzlich. Wir dürfen heute den Geburtstag Jesu feiern, es ist die größte Geburtstagsfeier der Welt. Gott wird Mensch – er kommt als kleines Baby in unsere Welt. Das ist der Grund unserer Freude an diesem Heiligen Abend. Wir wollen Gott dafür danken und ihn mit unseren Liedern und Gebeten Freude bereiten. Beginnen wir im Namen des Vaters,...

Aktion: Wir schmücken den Christbaum

SprecherIn: Liebe Kinder, liebe Erwachsene, wir haben uns heute am Heiligen Abend hier am Christbaum versammelt, der mitten in unserem Dorf/in unserer Stadt steht. Stell dir mal vor, wenn so ein Christbaum sprechen könnte. Das wäre wohl sehr geheimnisvoll. Heute, an diesem geheimnisvollen Weihnachtsabend lassen wir unseren großen Christbaum einfach einmal sprechen. S

Stimme für Christbaum: Ich bin ein Christbaum. An Weihnachten einen Baum schmücken ist ein ganz aller Brauch. Ihr Menschen macht das schon seit über 400 Jahren. Das ganze Jahr stand ich draußen im Wald (ggf. vorher Herkunft des Baumes klären). Aber in diesem Jahr durfte ich ein Christbaum werden und schmücke nun euren Dorfplatz/Marktplatz. Ich bin sehr stolz darauf. Schaut mich an: Mitten im Winter trage ich grüne Nadeln, auch unter kaltem Schnee. Ich möchte euch sagen: Ich bin mit meiner grünen Farbe ein Zeichen des Lebens und der Hoffnung mitten im kalten Winter. Jesus macht euer Leben neu, er will allen Menschen Hoffnung machen. Jesus ist immer bei euch, so, wie meine Zweige immer grün sind.

Liedstrophe: Oh Tannenbaum/Der Tannenzweig, das Kerzenlicht/ o.ä.

Kugeln:

SprecherIn: Einige Kinder haben Kugeln in ihrer Hand. Halte die Kugel einmal ganz vorsichtig hoch, damit wir sie sehen können.

Stimme für Kugeln: Schaut uns an. Wir sind die Christbaumkugeln. Wir Kugeln haben ein Geheimnis. Wir sind rund. Wir haben keinen Anfang und kein Ende. So ist es auch bei Gott: Seine Liebe zu euch Menschen hört nie auf. Außerdem sind wir Kugeln rund wie der Erdball, auf dem ihr lebt: Gott will für alle Menschen auf der Welt da sein! Darum feiert sein Sohn Jesus heute Geburtstag!

SprecherIn: Wir wollen nun mit den bunten Kugeln unseren Christbaum schmücken.

(Kinder hängen Kugeln an den Christbaum)

Liedstrophe: Oh Tannenbaum/Der Tannenzweig, das Kerzenlicht/ o.ä.

Strohsterne:

SprecherIn: Einige Kinder haben Strohsterne in den Händen. Halte doch deinen Stern einfach mal hoch.

Stimme für Strohsterne: Wir Sterne sind etwas ganz Besonderes: Wir leuchten in der dunklen Nacht und machen sie hell. Wir können euch den Weg zeigen. Das machten wir schon vor vielen Jahrtausenden, als es noch keine Landkarten oder gar Navigationssysteme gab. Sterndeuter konnten durch uns sogar die Zukunft voraussagen. Alle paar Wochen verändern wir unsere Position am Himmel. So entstehen die Sternbilder, die ihr Menschen so gerne betrachtet. Wenn ihr Menschen an Weihnachten uns Sterne aus Stroh bastelt, dann hat das eine ganz besondere Bedeutung: Jesus, das Licht der Welt, wurde in einem Stall geboren. Eine Futterkrippe mit Stroh war seine Babywiege.

SprecherIn: Ihr dürft nun die Strohsterne an unseren Christbaum hängen.

(Kinder hängen Strohsterne an den Christbaum)

Liedstrophe: Oh Tannenbaum/Der Tannenzweig, das Kerzenlicht/ o.ä.

Kerzen:

SprecherIn: Jetzt fehlt noch etwas ganz Wichtiges. Einige Kinder haben kleine Kerzen in den Händen. Haltet sie doch einfach mal hoch.

Stimme für Kerzen: Wir Kerzen machen euren Christbaum zu einem richtigen Lichterbaum. Kerzen sind ein Zeichen für Jesus. Wie er vertreiben wir Kerzen die Dunkelheit. Wir machen sie hell. So wie Jesus. Daran wollen wir euch erinnern, gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit.

SprecherIn: Ihr dürft nun die leuchtenden Kerzen an den Christbaum stecken.

(Kinder stecken Kerzen an den Christbaum)

Möglichkeit: Herzen an Christbaum hängen

Weil wir uns an Weihnachten über Jesu Geburt freuen und uns gegenseitig eine Freude machen wollen, beschenken wir uns gegenseitig. Unter eurem Christbaum zu Hause liegen später ganz viele Geschenke, auch Dinge, die ihr euch sehnlichst gewünscht habt. Wir Menschen haben Wünsche, Dinge, die man kaufen kann, aber auch Dinge, die es nicht zu kaufen gibt. Wir wünschen uns Gesundheit, wir wünschen und Zufriedenheit in der Familie, ... es gibt auch ganz persönliche Wünsche heuer am Weihnachtsfest 2020. Wünsche, die wir ganz tief im Herzen tragen. Wir haben hier Herzen zum Aufhängen vorbereitet. Wie möchte, darf für seinen oder ihren ganz besonderen Herzenswunsch ein Herz nehmen und an den Baum hängen.

Meditative Musik (einige Minuten)

SprecherIn: Toll sieht er aus, unser Christbaum. Er schmückt unseren Dorfplatz/Marktplatz/Kirchplatz und bringt ihn zum Strahlen. Wir dürfen uns freuen: Es ist Weihnachten. Darum wollen wir jetzt ein fröhliches Weihnachtslied singen, das alle von uns kennen!

Lied: O du fröhliche (GL 238)

GL: Der Tannenbaum, die Kugeln, die Sterne und die Kerzen haben uns schon vom Geheimnis des Weihnachtsfestes erzählt. Jetzt, wo unser Christbaum festlich geschmückt ist, wollen wir die Frohe Botschaft von Jesu Geburtstagsfest, von Weihnachten, hören!

Weihnachtsevangelium: Lk 2, 1-14 *(kann auch pantomimisch von einigen Kindern mitgespielt werden)*

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Lied: Engel auf den Feldern singen GL 250/1-3

Fürbitten:

GL: Wir sind hier zusammengekommen, weil Jesus uns zu seinem Geburtstagsfest eingeladen hat. Gott schenkt uns seinen Sohn. Mit ihm dürfen wir zuversichtlich ins neue Jahr gehen. Ihn wollen wir bitten:

1. Der Tannenbaum hat immergrüne Zweige. So ist auch Jesus immer bei uns. Er schenkt uns Hoffnung und Mut. Wir wollen dankbar singen:

Liedruf: Mit Jesus kam das Licht zu uns

2. Die Kugeln sind rund. Sie haben keinen Anfang und kein Ende. So hört auch deine Liebe zu uns Menschen niemals auf. Wir wollen freudig singen:

Liedruf: Mit Jesus kam das Licht zu uns

3. Sterne leuchten in der Nacht. Viele Menschen suchen einen Weg, in unserer Welt Frieden zu finden. Im Vertrauen, dass du ihnen einen guten Weg weisen wirst, wollen wir singen:

Liedruf: Mit Jesus kam das Licht zu uns

4. Kerzen bringen Licht in die Dunkelheit. Viele Menschen leben im Dunkeln. Sie sind einsam, alt oder krank. An sie denken wir und wollen für sie da sein, wenn wir singen:
Liedruf: Mit Jesus kam das Licht zu uns

GL: All unsere Bitten wollen wir hineinnehmen in das Gebet, das Jesus uns selbst zu beten gelehrt hat.

Vater unser (eventuell Kinder im Abstand um den Baum, oder mit Gesten beten)

Gebet:

Guter Gott,
wir sind so froh über das Kind in der Krippe.
In diesem Kind können wir dich finden.
In diesem Kind willst du uns ganz nahe sein.

Mit diesem Kind stellst du die Welt auf den Kopf:
die Welt der Großen und Mächtigen...
die Welt der Starken und der Vernünftigen...
die Welt der Geschäftigen und der Besitzenden...
und du stellst dich auf die Seite der Kinder.

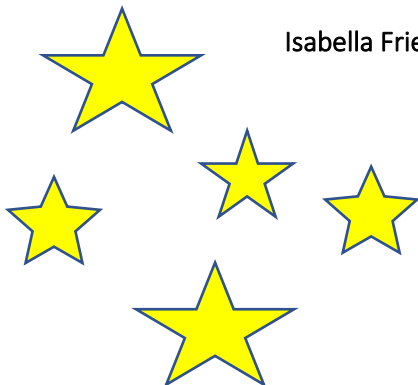
Öffne unsere Herzen und Hände
für das Kind in der Krippe und
für alle Kinder.

Segenswunsch:

Gehen wir und verwandeln die dunkle Nacht in eine heilige Nacht, gehen wir und verwandeln die Trauer auf den Gesichtern so vieler Menschen in Fröhlichkeit und Lachen.
Gehen wir mit dem Frieden, den diese Nacht umhüllt.
Und so segne uns alle der Vater, der Sohn und der Heilige Geist - Amen.

Fröhliche Weihnachten!

Schlusslied: Stille Nacht (GL 249)



Isabella Friedrich, Gemeindefereferentin, Familienseelsorge im Dekanat Haßfurt